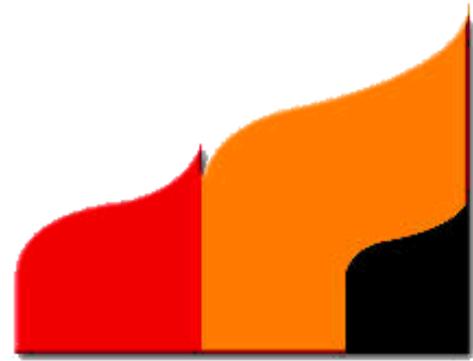


Rundbrief Nr. 2

Schuljahr 2016/17



**Bischöfliches
Cusanus**
Gymnasium
Koblenz

7. Dezember 2016

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Am Anfang dieses Rundbriefes soll ein Danke stehen: Seit vielen Jahren richtet unsere Schulgemeinschaft den Adventsbasar aus. Längst ist dieser Tag zu einem großen Schulfest geworden, an dem sich auch zahlreiche Ehemalige einfinden. Die Kraftanstrengung, die mit der Vor-



bereitung und Durchführung der zahlreichen Angebote dieses Tages verbunden ist, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Ohne dieses besondere Engagement wäre der Adventsbasar nicht möglich. **Dem Kollegium, hier insbesondere den Klassen- und Kursleitern/innen, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und den vielen Eltern, die mitgeholfen haben, möchte ich dafür herzlich danken!**

Besondere Anerkennung verdient das Team der **Schülervertretung**. Jennifer Brodt, Natnael Dubale, Theresia Eicher, Linus Helde, Tom Kreuder und die **Schülersprecherin Marie Hirsch** haben, unterstützt durch die Verbindungslehrerin Frau Kronewald (mit Frau Wolff), den Basar vorbildlich geplant und koordiniert.



„Kehrt bei uns ein und öffnet eure Herzen!“ Unter diesem von den Schülerinnen und Schülern entworfenen Motto entwickelte sich der Adventsbasar auch in diesem Jahr wieder zu einem stimmungsvollen Begegnungstag.



Sehr erfreulich ist auch der Gesamterlös: Zwar wird das Endergebnis erst nach Abschluss der Weihnachtskartenaktion feststehen, doch lässt sich jetzt schon sagen: Der Reinerlös des Adventsbasars 2016 liegt **bei mehr als 21.000 Euro!**

Allen Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern nochmals herzlichen Dank für ihren kreativen Einsatz, die Material- und Kuchenspenden und nicht zuletzt für die großzügigen Einkäufe!

Wie immer werden wir den Erlös des Adventsbasars in voller Höhe karitativen Projekten zuführen, hinter denen wir aus Überzeugung stehen können und zu denen wir über Kontaktpersonen eine persönliche Verbindung haben.

Wofür spenden wir den Basarerlös?

In Absprache mit der Schülersvertretung spenden wir den Erlös für die folgenden Hilfsprojekte und Organisationen:

- **Schüler-Projekt AG „Menschen ohne Wohnung“ (5.500 €)**

An ca. 40 Sonntagen im Jahr bereiten die Schülerinnen und Schüler aus unserer Oberstufe für durchschnittlich 30 Personen, erwachsene Männer und Frauen, deren Wohn- und Ernährungssituation schwierig ist, ein Frühstück und ein Mittagessen. Hinzu kommen u.a. die Feier am Ersten Weihnachtsfeiertag im Bistro der Schule (mit Weihnachtsmenü, Tombola, Bescherung) sowie ein gemeinsames Grillfest im September. Für diesen seit vielen Jahren selbstlos geleisteten Einsatz verdienen nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das betreuende Lehrerteam (Herr Lescher, Herr H. Orth und Herr Gilles) Dank und Anerkennung.

- **„Die Schwestern der Heiligen Familie“ in Sucre/Bolivien (3.500 €)**

Sie unterhalten eine Krankenstation, errichten Wohnungen für bedürftige Familien, betreiben eine Kantine für mehr als 200 Kinder und bilden junge Frauen in hauswirtschaftlichen Berufen aus. Über Frau OStR' i.R. Dr. Marie-Luise Müller stehen wir mit ihnen in Kontakt.

- **Straßenkinder- und Obdachlosenprojekt von Sr. Alfonsa aus unserer Partnerschule St. Josef in Bukarest (5.000 €)**

Seit etlichen Jahren besucht die warmherzige und zupackende Ordensfrau Woche für Woche in der Nähe des Bukarester Nordbahnhofs etwa 30 obdachlose Kinder, Jugendliche und bedürftige junge Erwachsene. Viele von ihnen hausen in den Tunneln der Kanalisation oder leer stehenden Kellerräumen und sind dankbar für die Zuwendung, die kleinen Mahlzeiten und die Medikamente, die Schwester Alfonsa ihnen mit Hilfe unserer Spendengelder bringen kann.

- **„Communauté Frères Josefu“ in Bujumbura/Burundi (7.000 €)**

Der katholische Schulorden hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, durch Bildung die Lebenschancen junger Menschen zu verbessern. Die **Schulen des Bistums Trier** unterstützen den Orden beim Bau einer großen Gesamtschule in der Hauptstadt Bujumbura. **Seit 2008** sind auf diese Weise durch verschie-

dene Aktionen mehr als **160.000 €** zusammengekommen. Mit diesem Geld konnten ein Grundstück erworben und größere Teile des Schulgebäudes errichtet werden. Derzeit besuchen 810 Kinder die „Ecole Saint Joseph de Bujumbura“ (Kita, Primar- und Sekundarschule). Sie werden von 27 Lehrkräften betreut und unterrichtet. In den kommenden Jahren soll das Schulzentrum weiter ausgebaut und vervollständigt werden (Räume für die Oberstufe, Gemeinschaftsräume, Mensa, Klassenraumeinrichtung). Auf der Schulleiterjahrestagung des Bistums Trier im September 2016 haben die Leiter der 20 Bistumsschulen einstimmig beschlossen, dieses Projekt auf weitere fünf Jahre gemeinsam zu fördern.

Dank an den Förderverein

Auf Antrag der Schulleitung bewilligte die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins für das kommende Jahr **Mittel in Höhe von mehr als 15.000 €** für schulische Anschaffungen und pädagogische Maßnahmen. Neben zahlreichen kleineren Anschaffungen für die einzelnen Fachbereiche finanziert der Förderverein in diesem Jahr neues Sitzmobiliar für die „Sakristei“ neben der Schulkapelle, die als Gesprächsraum für die Schülerseelsorge umgestaltet werden soll. Dankbar sind wir auch für die Übernahme der Leasingkosten für einen neuen Schülerkopierer. Dieser wird künftig in der Bibliothek aufgestellt und kann für kleinere Kopierkontingente genutzt werden. Zu den größeren Posten gehören noch drei spezielle Trafos für das Fach Chemie sowie fünf hochwertige Soundboxen für den modernen Fremdsprachenunterricht.

Allen Eltern, die sich im Förderverein engagieren und auf diese Weise mithelfen, unsere Schule möglichst gut mit Lehr- und Lernmitteln auszustatten, danken wir dafür sehr!

Vorgezogene Schüleraufnahme für Geschwisterkinder

Am Freitag, **13. Januar 2017**, informieren wir Eltern und Kinder der vierten Grundschulklassen über die Aufnahme an unsere Schule. Die Informationsveranstaltung beginnt **um 16.00 Uhr** im Klangraum. Die Anmeldegespräche laufen dann vom 27.01.2017 bis zum 01.02.2017.

Auch in diesem Schuljahr bieten wir im Rahmen des **Aufnahmeverfahrens für die neuen Klassen 5** all jenen Eltern, die bereits ein oder mehrere Kinder

bei uns haben, wieder **vorgezogene Anmeldetermine** an, und zwar **zwischen dem 16. und 19. Januar 2017**. Termine für diese Anmeldegespräche können Sie ab sofort über unser Sekretariat vereinbaren (Tel.: 0261 - 91592 0). Selbstverständlich können Sie aber auch zunächst die **Informationsveranstaltung am 13. Januar 2017** besuchen und dann in der regulären Woche Ihr Kind anmelden. In diesem Fall vereinbaren Sie bitte wie alle anderen interessierten Eltern **ab dem 16. Januar** einen Termin.

Mitzubringen bzw. nachzureichen sind die Gymnasialempfehlung, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und das Jahreszeugnis der Klasse 3, der ausgefüllte Anmeldeantrag (erhältlich in unserem Sekretariat oder über die Homepage), das Stammbuch der Familie sowie ein kleines Photo des Kindes. An dem Gespräch sollten ein oder beide Elternteile und das Kind selbst teilnehmen.

Über unsere Homepage haben Sie die Möglichkeit, die persönlichen Daten **vorab über eine geschützte Verbindung online** einzugeben. Wir sind dankbar, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, denn sie erleichtert uns die Arbeit sehr.

Unterrichtsfreie Tage im zweiten Schulhalbjahr

Folgende Tage des zweiten Halbjahres sind **unterrichtsfrei**:

23.02.2017	Pädagogische Konferenzen der Mittelstufe
24.02.2017	Freitag nach Schwerdonnerstag (verschoben auf Sa, 04.03.2017!)
27.02.2017	Beweglicher Ferientag an Rosenmontag
28.02.2017	Beweglicher Ferientag an Fastnachtdienstag
21./22.03.2017	Mündliche Abiturprüfungen
02.05.2017	Betriebsausflug des Lehrerkollegiums
26.05.2017	Beweglicher Ferientag (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
06.06.2017	Studentag des Lehrerkollegiums
16.06.2017	Beweglicher Ferientag (Freitag nach Fronleichnam)

Abiturienten-Akademie 2017

Zum zehnten Mal veranstalten wir im Februar wieder eine Abiturienten-Akademie.

Das Thema lautet in diesem Jahr:

„Wege zu einem Gelingen des Lebens“

30 Schülerinnen und Schüler der Jgst. 13 sind **vom 15. bis 17. Februar 2017** eingeladen, in einem zweieinhalbtägigen Workshop aus verschiedenen Perspektiven der Frage nachzugehen, wie Leben gelingen kann und wo Gefahren für ein Scheitern liegen können. Beispiele aus Philosophie, Theologie und Literatur öffnen verschiedene Zugänge und geben Anregungen für die eigene Auseinandersetzung mit dieser existenziellen Fragestellung. Geplant ist auch ein Gespräch mit einem Gefängnisseelsorger, der über seine langjährigen Erfahrungen mit straffällig gewordenen Menschen erzählen wird.

Die Abiturientenakademie startet mit einem **öffentlichen Vortrag, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind**. Prof. Dr. Arbogast Schmitt (Marburg/Berlin) spricht **am Mittwoch, dem 15. Februar 2017 um 19 Uhr im Klangraum unserer Schule** über das Thema

„Gelingen und Scheitern im Leben.

Vorstellungen aus der Antike und ihre Bedeutung für heute“.

Prof. Schmitt ist nicht nur ein herausragender Kenner der europäischen Geistesgeschichte, sondern kann wie kaum ein anderer die bis in die Gegenwart reichende Wirkung der antiken Philosophie und Literatur überzeugend vermitteln. Wir dürfen uns auf einen packenden Vortrag freuen.

Im Anschluss an diesen Vortrag vertiefen die teilnehmenden Schüler/innen in den folgenden Tagen das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Interessierte Schüler/-innen der Jgst. 13, die noch dabei sein wollen, können sich bei Herrn Barth, Frau Baumann, Herrn Holstegge, Herrn Dr. Otto, Herrn H. Orth oder bei Herrn Reitz anmelden.

Die Abiturientenakademie wird gefördert durch den Verein der Ehemaligen unserer Schule und durch die Schulstiftung Bischöfliches Cusanus-Gymnasium.

Musikalisches

- **Adventskonzert**

Zu unserem traditionellen Adventskonzert laden wir Sie / Euch am **Donnerstag, den 15. Dezember 2016, um 19 Uhr** in die **katholische Kirche St. Antonius in Waldesch** ein. Chorgruppen aus verschiedenen Klassen, der Schulchor, Solisten und das Blechbläserensemble des BCGK stimmen mit Chor- und Instrumentalmusik zum Advent von J. Rutter, M. Reger, G. F. Händel u. a. auf die kommende Weihnachtszeit ein. Für das leibliche Wohl sorgt vor und nach dem Konzert die AG „Menschen ohne Wohnung“.

- **Vorweihnachtliches Konzert der Schulband**

Zusammen mit den beiden Bläserklassen 5a und 6a und dem Blechbläserensemble gestaltet die Schulband ein vorweihnachtliches Konzert am **Diens- tag, den 20. Dezember 2016, um 19 Uhr** im **Klangraum des Cusanus-Gymnasiums**. Mit Pop und Rock, mit swingenden Melodien und Rhythmen, aber auch mit ganz klassischen Werken läuten die Instrumentalensembles die bevorstehenden Weihnachtsferien ein. Die Klasse 5a wird dazu noch einige internationale Weihnachtslieder singen.

Besonderer Höhepunkt des Konzertes ist dabei sicherlich der erste „offizielle“ Auftritt der neuen Bläserklasse 5a.

- **Konzert des Blechbläserensembles**

Im Rahmen der Konzertreihe „Musik in der City“ spielt am **Samstag, den 17. Dezember 2016, um 12.30 Uhr** das Blechbläserensemble in der **Herz-Jesu-Kirche in Koblenz** Musik zum Advent. Aufgeführt werden – im Zusammenspiel mit der Orgel – Werke von Max Reger, Sigfrid Karg-Elert und Vinzenz Goller.

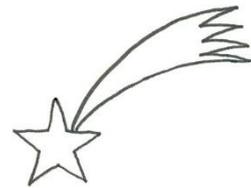
- **Cusanus-Projektchor *CantArte***

Im Januar (Dienstag, 10. Januar 2017, 19.30 Uhr) beginnen wieder die Proben für das Cusanus-Konzert im Jahr 2017. Die Proben werden voraussichtlich alle drei Wochen stattfinden.

Im Zentrum der Chorproben im nächsten Jahr steht dabei das „Requiem“ von Gabriel Fauré in der Fassung für Chor, Soli und Orgel. Zudem probt der Chor noch für die Wiederaufführung des Schöpfungsratoriums „ ... und dann war Licht“ von Th. Gabriel, die am 12. Februar 2017, um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Antonius in Waldesch stattfindet. Wenn Sie als Eltern, LehrerInnen, Ehemalige, Freunde der Schule etc. Interesse am Mitsingen haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat per Mail (sekretariat@cusanus-gymnasium.de).

Ihnen und Euch allen wünsche ich im Namen der gesamten Schulleitung ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2017!

(Carl Josef Reitz, Schulleiter)



*„Wir sind aufgerufen,
eine Kultur der Barmherzigkeit wachsen zu lassen,
die darauf gründet,
die Begegnung mit den anderen wiederzuentdecken:
eine Kultur, in der niemand mit Gleichgültigkeit auf den anderen schaut,
noch den Blick abwendet, wenn er das Leid der Mitmenschen sieht“*

(Papst Franziskus, 20. November 2016)